



**Diakonisches Bildungszentrum  
für Gesundheit und Pflege gGmbH**

staatlich anerkannt

# Curriculum

**für den theoretischen Teil der Ausbildung  
zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann**

am Diakonischen Bildungszentrum  
für Gesundheit und Pflege gGmbH

---

Stand: 19.02.2021  
Schulleitung: Andrea Seeger-Utz, Reinhard Kattinger (Stellvertretung)  
Curriculumkommission: Andrea Plietker-Veit, Oliver Rupp, Marlene Schneider, Andrea Seeger-Utz (ab 01.07.2020), Katja Bleile (bis 31.12.2020), Reinhard Kattinger (bis 30.06.2020)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort		Seite 3
Handreichung		Seite 4
Unterrichtsinhalt		
1. Ausbildungsdrittel	Block 1	Seite 7
	Block 2	Seite 9
	Block 3	Seite 10
	Block 4	Seite 11
	Block 5	Seite 13
2. Ausbildungsdrittel	Block 1	Seite 14
	Block 2	Seite 15
	Block 3	Seite 16
	Block 4	Seite 17
	Block 5	Seite 18
	Block 6	Seite 19
3. Ausbildungsdrittel	Block 1	Seite 21
	Block 2	Seite 22
	Block 3	Seite 23
	Block 4	Seite 24
	Block 5	Seite 25
	Block 6	Seite 26
Literaturverzeichnis		Seite 27

## Vorwort

Im vorliegenden Curriculum sind die Inhalte für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann aus dem Rahmenlehrplan nach §53 PflBG zusammengefasst.

Ziel der Ausbildung ist es, eine umfassende Handlungskompetenz zu erlangen. Das heißt laut Vogler (2020, S.50 ff.), berufliche Situationen, ob geplant oder ungeplant, bewältigen zu können. Erlerntes wird in konkreten Situationen angewandt oder durch Transferwissen auf die Situation übertragen. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner haben die Verantwortung für Menschen

- aller Altersstufen in verschiedenen Settings (stationäre Langzeitpflege, stationäre akute Pflege, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege)
- in verschiedenen Dimensionen (Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration, Rehabilitation und Palliation)
- in diversen Lebenswelten (Familienmitglieder, Alleinstehende, RentnerInnen usw.)

Die dafür notwendigen Erkenntnisse beruhen auf pflegewissenschaftlichen und ethisch-rechtlichen Gesichtspunkten.

Durch das Beschreiben von Pflegephänomenen (Krankheitserleben der Pflegeempfänger) und Pflegediagnosen grenzt sich die Pflege von der rein körperlichen Bezugswissenschaft Medizin ab. Die Pflegediagnosen sind ein Teil des Pflegeprozesses und elementarer Bestandteil des vorliegenden Curriculums. „Es geht darum [mittels der Pflegediagnosen (Anmerkung der Verfasser)], den Gesundheitszustand eines Klienten unterscheidend zu beurteilen, zu erkennen und zu benennen“ (Dönges, 2019, S. 94).

Der Pflegeprozess dient als professionsspezifische und analytische Arbeitsmethode und bekommt somit eine besondere Gewichtung.

Durch die Zusammenfügung der drei Ausbildungsberufe der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflege in der neuen generalistischen Pflegeausbildung wird dem Transferlernen eine besondere Bedeutung zugeschrieben. So wird z. B. ein onkologisches Krankheitsbild im theoretischen Unterricht gelehrt, und dieses Erlernte soll dann von den Auszubildenden auf weitere onkologische Erkrankungen übertragen werden können.

Ein weiteres Augenmerk wird auf den Erwerb von Kompetenzen gelegt. „Kompetentes Handeln drückt sich nicht allein in Wissen und Sachwalterschaft aus, sondern wesentlich in Haltung und Mitmenschlichkeit“ (Löwisch, nach Sahmel, 2009, S. 7).

Das Diakonische Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege legt gemäß seines Bildungsverständnisses des lebenslangen Lernens einen Grundstein für die Entwicklung der fachlichen, persönlichen, sozialen und methodischen Fähigkeiten der zukünftigen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner. Dieser trägt maßgeblich dazu bei, die erworbenen Kenntnisse übertragen, anwenden und weiterentwickeln zu können.

## Handreichung

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann wird in drei Ausbildungsdritteln geteilt. Nach dem zweiten Ausbildungsdritteln steht eine schriftliche Zwischenprüfung an.

Im ersten Ausbildungsdritteln wird regelgeleitetes Wissen vermittelt. Die Auszubildenden lernen sich in ihrer neuen Rolle kennen. Vorstellungen vom Beruf und Unsicherheiten mit den neuen Aufgaben werden eruiert.

Zunächst werden die Grundlagen des Curriculums als Basiswissen gelehrt, später wird das Wissen ausgebaut, indem die Themen anhand von vorgegebenen Fallsituationen vertieft werden.

Diese Fallsituationen können von den einzelnen DozentenInnen ergänzt werden.

Im ersten Ausbildungsdritteln stehen ab Block 4 folgende Fälle zur Verfügung:

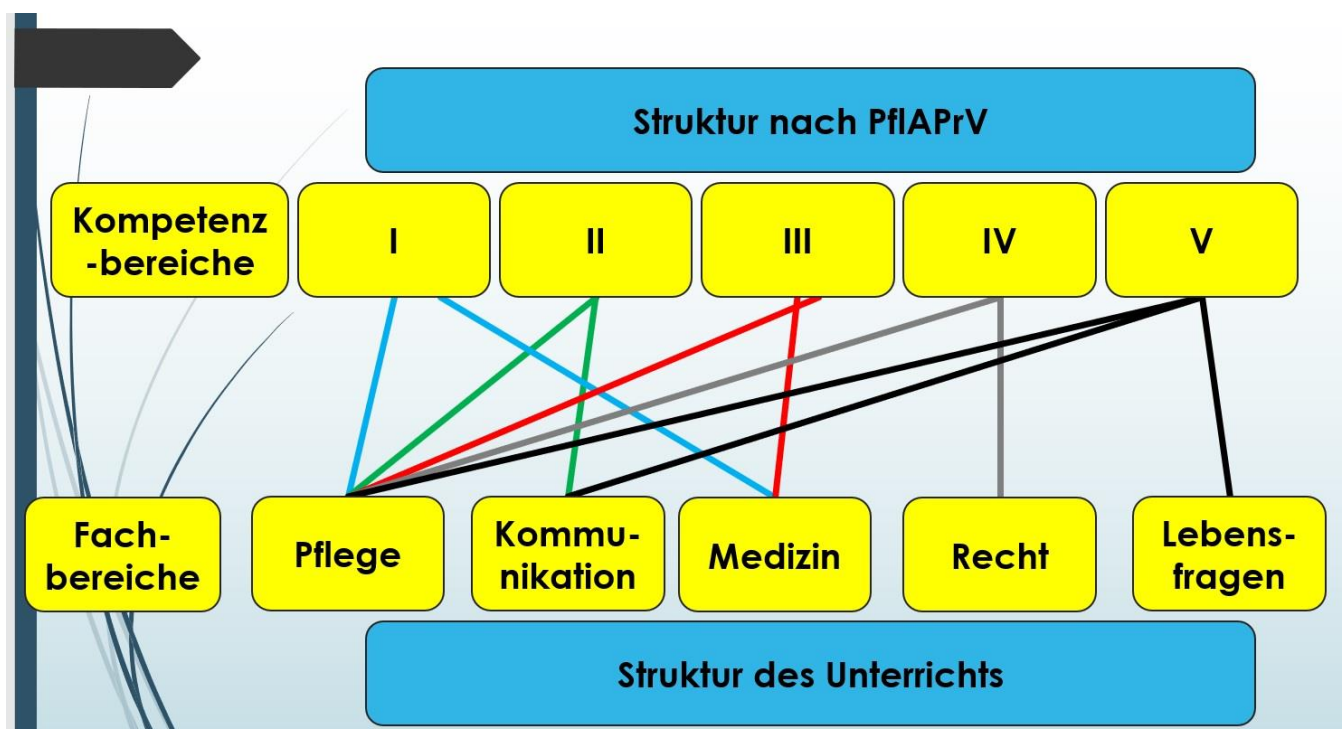
Fallnummerierung	Kurzbeschreibung
Fall 1	Mann mit Herzinfarkt, mittleres Management, mittleres Lebensalter  2. Teil: nach Trennung Folgeerkrankungen, sozioprekäre Lebenssituation
Fall 2	älterer Mensch, Oberschenkelhalsfraktur, Peri-OP, Wechsel vom häuslichen Umfeld ins Krankenhaus, Pflegeheim  2. Teil: Verschlechterung der peripheren Durchblutung, CVI und pAVK
Fall 3	jüngerer Mensch, Pneumonie, Fieber, Krankenhaus
Fall 4	älterer Mensch mit fortgeschrittener Demenz, lebt seit 6 Monaten in einer Wohngemeinschaft, Tochter 300 km entfernt
Fall 5	Kleinkind aus Syrien mit Tonsillitis, nachfolgendem Krankenhausaufenthalt zur Tonsilektomie
Fall 6	19-jähriger Mann nach Badeunfall mit Paraplegie in der rehabilitativen Nachsorge  2. Teil: allein wohnend, Depression entwickelt
Fall 7	41-jährige Journalistin mit Multipler Sklerose, alleinerziehend mit 12-jähriger Tochter, Unterstützung durch ambulanten Pflegedienst
Fall 8	60-jähriger Mann mit metastasierendem Colon-Ca, Anus praeter Anlage seit einer Woche, aktuell Chemotherapie, verheiratet, 2 Kinder (28 und 24 Jahre alt)  2. Teil: Hospizsituation
Fall 9	Geburt und Neugeborenenversorgung

Fall 10	Frau mit psychischer Erkrankung
Fall 11	81-jähriger Mann türkischer Herkunft pflegebedürftig im häuslichen Umfeld
Fall 12	12-jähriges Mädchen mit Neurodermitis und Sekundärinfektion mit Staphylokokken, Kinderklinik, Mutter möchte mit aufgenommen werden
Fall 13	73-jährige Frau mit Apoplex links und Hemiparese rechts, Stroke Unit und Rehabilitation

## Aufbau

Das Curriculum ist nach Modulen aufgebaut, in denen sich die fünf Kompetenzbereiche der PflAPrV wiederfinden. Module sind als Lerneinheit zu verstehen und sollten zusammenhängend erarbeitet werden. Die Fälle bauen auf Basiswissen auf und sind kompetenzsteigernd angelegt.

Der Zusammenhang zwischen den Kompetenzbereichen und der Unterrichtsstruktur ergibt sich aus folgender Grafik:



Die Fachbereiche sind wie folgt untergliedert:

### **Fachbereich Pflege:**

- Pflegewissen
  - Pflegesysteme
  - Geschichte der Pflege
  - Forschungsmethoden
- Pflegeprozess
  - Pflegediagnosen
  - Pflegephänomen
  - Gesundheitsförderung und Prävention
  - Selbstfürsorge

### **Fachbereich Kommunikation:**

- Interprofessionalität
- Kommunikation
- Reflexion
- Lebensweltorientierung
- Rollen und Gruppen
- Sprachwissenschaft

### **Fachbereich Medizin:**

- medizinische Grundbegriffe
- Pharmakologie
- Krankheitslehre:
  - Definition
  - Symptome
  - Diagnose
  - Therapie (einschließlich medikamentöser Therapie)
  - Komplikationen
- Anatomie/Physiologie

### **Fachbereich Recht:**

- Recht und Gesetz

### **Fachbereich Glaubens- und Lebensfragen:**

- Religion/Ethik

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	1	1	III	01	<b>Ankommen in der Ausbildung</b> die Gruppe lernt sich kennen formale Informationen Ablauf der Ausbildung Organisation	8
KL	1	1	IV	06	Sicherheitseinweisung	
KL	1	1	V	01	Ablauf der Ausbildung	8
KL	1	1	III	01	Exkursion	8
KL	1	1		01	Praxisbesuch Reflexion schriftliche Vorbereitung	2
Kommunikation	1	1	II	01	<b>Kommunikation</b> Grundlagen der Gesprächsführung, Beziehungsgestaltung (Beginn und Ende einer Kontaktaufnahme), Kulturelle Unterschiede	12
Kommunikation	1	1	II	01	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> Methodik Schreiben, Literaturrecherche, Quellenangaben	4
Kommunikation	1	1	II	01	<b>Informatik</b> Umgang mit digitalen Endgeräten Formatierung von Texten	4
Kommunikation	1	1	I	02	<b>Wahrnehmung, Beobachtung</b> Grundlagen der Wahrnehmung und Beobachtung, Subjektivität / Objektivität	8
Kommunikation	1	1	V	01	<b>Lernen lernen</b> (eigene Lernbiographie, Motivation) Lernumgebung, Lernkanäle, Arbeitsmethodik, Arbeitspläne	8
Lebens- und Glaubensfragen	1	1	II	02	<b>Religion</b> Leibkörperlichkeit und Hilfsbedürftigkeit aus religiöser und anthropologischer Sicht	6
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	04	<b>Medizinische Grundbegriffe:</b> Definitionen: Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Salutogenese, Public Health, WHO, Ottawa-Charta	6
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	02	<b>Medizinische Grundbegriffe</b> Mikrobiologie, Zytologie, Histologie, Begriffsdefinition: gesundheitsfördernd, präventiv, kurativ, rehabilitativ, palliativ	12
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	02	<b>Anatomie/Physiologie</b> Bewegungsapparat, sensormotorische Entwicklung im Kindesalter, physiologische Veränderungen der Motorik im Alter	16
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	02	<b>Anatomie/Physiologie</b> von Haut und Hautanhangsgebilden	10
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	02	<b>Anatomie - Physiologie</b> - der Verdauungsorgane (Überblick)	12
Medizin und Pharmakologie	1	1	I	02	<b>Pharmakologie</b> Arzneimittel (Wirk-, Arzneistoffe, alternative Arzneimittel, Applikationsarten, Arzneiformen, Verabreichungsarten)	4
Pflege	1	1	I	01	<b>Einführung in die Pflege</b> Definition Pflege Unterscheidung. Laienpflege – professionelle Pflege Orte von Pflegehandeln (Lebensweltorientierung) Pflegevorerfahrung Pflege als Prozess (Pflege-Charta)	6
Pflege	1	1	I	01	<b>Ethische Grundlagen pflegerischen Handelns</b> Werte, Normen, Berufsethos, ICN-Kodex	6
Pflege	1	1	I	02	<b>Pflegeprozessmodelle</b> Fichter/Maier, WHO in unterschiedlichen Settings akut, dauerhaft stationär, ambulant,	8
Pflege	1	1	I	02	<b>Grundlagen der Pflegedokumentation</b> Bestandteile der Pflegedokumentation, Bedeutung des Pflegeberichts	4
Pflege	1	1	IV	02	<b>Expertenstandards in der Pflege</b> Ziele, Verbindlichkeit (s. § 112, SGB)	14
Pflege	1	1	I	02	<b>Handeln nach Expertenstandard</b> Erhaltung und Förderung der Mobilität, Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe	

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
Pflege	1	1	I	02	<b>Einführung in die Kinästhetik</b> Grundlagen der Kinästhetik, Anwendungsbereiche, Infanthatling	8
Pflege	1	1	I	02	<b>Selbstfürsorge</b> Ergonomisches Arbeiten, Einsatz von Hilfsmittel, rückschonendes Arbeiten	4
Pflege	1	1	I	02	<b>Bewegungsunterstützung</b> Unterstützung bei Orts- und Positionswechsel,	6
Pflege	1	1	III	02	<b>Interprofessionalität</b> Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der Mobilität im pflegerischen und therapeutischen Team besprechen und abstimmen	
Pflege	1	1	III	02	<b>Hygiene</b> Infektionswege, Infektionskette, Händehygiene	6
Pflege	1	1	II	02	<b>Pflegewissen</b> Nähe Distanz, Berührung, Initialberührung, Einführung in Basale Stimulation	6
Pflege	1	1	I	02	<b>Pflegewissen</b> Handlungsleitende Prinzipien bei der Körperpflege, Körperpflegegewohnheiten, Körperpflegeorte, Körperpflegebereiche, Strukturierung und Planung von Handlungsabläufen unter Anwendung hygienischer Prinzipien, Beobachtung des Hautzustands (Intertrigoprophyllaxe)	16
Pflege	1	1	II	02	<b>Pflegebedürftigkeit und Pflegephänomene</b> Pflegebedürftigkeit (Begriffserklärung), Pflegephänomene (z.B. Hilflosigkeit, Abhängigkeit, Fremdheit, Scham)	4
Pflege	1	1	I	02	<b>Ernährung (Bedeutung, Unterstützung)</b> Bedeutung der Ernährung, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme in allen Altersstufen	6
Recht	1	1	IV	01	<b>Gesetzliche Grundlagen der Ausbildung,</b> Pflegeberufegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsordnung, Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Vorbehaltene Tätigkeiten	4
Recht	1	1	IV	01	<b>Recht und Gesetz</b> Staatsorgane, Gewaltenteilung, Grundgesetz (Menschen-Bürgerrechte), Rangfolge rechtlicher Normen, Alterstufen im Recht, Zivilrecht-Öffentliches Recht, Ausbildungs- und Arbeitsvertrag, Datenschutz, Schweigepflicht	10
SOL	1	1				4
Gesamt						<b>240</b>



Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	1	2	V	03	<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	1	2	V	03	<b>Lernstandsgespräche Probezeit</b>	8
KL	1	2			<b>Praxisbesuch</b> Informationen zu Besuchen in den 3 Pflichteinsätzen	4
Kommunikation	1	2	II	03	<b>Wahrnehmung/Beobachtung</b> Krankheitserleben, Selbstbild des zu Pflegenden, Selbstbild - Fremdbild	4
Kommunikation	1	2	II	03	<b>Kommunikation</b> institutionelle Kommunikation, Sensibilität erhalten und fördern (Bettgitter, Galgen, Latz, ich mache den Bw. fertig,)	4
Kommunikation	1	2	II	03	<b>Kommunikation</b> Gesprächsführung, Feedback-Regeln,	10
Kommunikation	1	1	III	01	<b>Rollen und Gruppen</b> Berufswahlmotiv und berufliche Rolle, Teamentwicklung und Gruppe, Rollenidentität, Rollenfindung, Rollenerwartung, Rollenkonflikte	8
Lebens- und Glaubensfragen	1	2	II	03	<b>Religion/Ethik</b> Reflexion der Pflegephänomene unter religiöser Sicht	4
Medizin und Pharmakologie	1	2	I	05	<b>Medizinische Grundbegriffe</b> Multimorbidität, Komorbidität, Clinical Pathway, Coping, Adhärenz,	4
Medizin und Pharmakologie	1	2	I	05	<b>Anatomie/Physiologie</b> Herz-Kreislauf- Einführung	4
Medizin und Pharmakologie	1	2	I	05	<b>Medizin</b> Einführung Bakterien/Viren/Infektionen	20
Pflege	1	2	I	02	<b>Pflegeprozess</b> Zahnhygiene	4
Pflege	1	2	II	03	<b>Einführung in die Reflexion</b> Was ist Reflexion? Reflexionszyklus nach Korthagen, Deutung, Signale wahrnehmen	4
Pflege	1	2	I	03	<b>Reflexion Pflegephänomene</b> Reflexion der Pflegephänomene, Umgang mit Scham, Ekel, Ablehnung der Körperpflege Berührung, Nähe-Distanz, Angst,	8
Pflege	1	2	III	03	<b>Pflegewissen</b> Organisationsstrukturen/Arbeitsabläufe Pflegeheim, ambulanter Dienst, Krankenhaus	6
Pflege	1	2	I	03	<b>Pflegewissen</b> Pflegediagnosen - Einführung	6
Pflege	1	2	III	02	<b>Pflegeprozess</b> Puls- und Blutdruckkontrolle	6
Pflege	1	2	II	02	<b>Kommunikation</b> erlebte Kommunikationsbarrieren in der Körperpflege, gesundheits- alters- und kulturbedingt, Notwendigkeiten in der Information und Anleitung bei der Selbstpflege	4
Pflege	1	2	II	02	<b>Ethik</b> Ethische Prinzipien, kulturelle, religiöse Hintergründe und Bedürfnisse Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und Normen (Pluralität der Gruppe)	6
SOL	1	2				2
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	1	3	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	1	3			<b>Lernstandsermittlung</b>	4
Kommunikation	1	3	II	03	<b>Kommunikation</b> Kollegiale Beratung- Einführung	8
Kommunikation	1	3	I	09	<b>Lebensweltorientierung</b> Grundlagen und Bedeutung von Familien, anderer Lebensformen und sozialer Netzwerke, familiäre Resilienz	8
Kommunikation	1	3	I	09	<b>Lebensweltorientierung</b> Konzepte der Lebenswelt und Lebensweltorientierung Veränderung der Lebenssituation vom jungen Erwachsenen bis zum Greis Ausbildung - Beruf - Familiengründung - alternative Lebensformen - Veränderung der Berufswelt - Berentung Entwicklungsaufgaben nach Havinghurst, SOK-Modell	10
Medizin und Pharmakologie	1	3	I	02	<b>Anatomie - Physiologie</b> - der Ausscheidungsorgane (Überblick)	10
Medizin und Pharmakologie	1	3	I	04	<b>Anatomie/Physiologie</b> Einführung: Physiologie: Blut und Lymphsystem Grundlagen von Immunisierung, Allergieprävention Impfdebatte, StIKo,(Robert-Koch-Institut)	8
Medizin und Pharmakologie	1	3	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Diabetes mellitus Typ I und II	8
Medizin und Pharmakologie	1	3	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Verdauung Vertiefung, Bauchspeicheldrüse	12
Medizin und Pharmakologie	1	3	I	04	<b>Pharmakologie:</b> Medikation Diabetes mellitus	4
Pflege	1	3	I	02	<b>Pflege bei Ausscheidung</b> Pflegerisches Handeln bei der Ausscheidung Beobachtung und Unterstützung	6
Pflege	1	3	I	02	<b>Pflegeprozess</b> Kontinenzprofil	4
Pflege	1	3	I	04	<b>Pflegewissen</b> Gesundheitsprävention als pflegerische Aufgabe, Entwicklung des Beruflichen Selbstverständnisses, Veränderung des Berufsprofils (historische Entwicklung)	4
Pflege	1	3	I	05	<b>Pflegewissen</b> Pflegesysteme (Funktionspflege, Bezugspflege, Bereichspflege, Primary Nursing)	4
Pflege	1	3	V	05	<b>Pflegewissen:</b> Geschichte der Pflege im Kontext der med. Entwicklung und Wandel vom ärztl. Hilfspersonal zum Heilberuf	6
Recht	1	3	IV	05	<b>Recht und Gesetz:</b> Grundlagen: Finanzierung- KH, PH, Amb. Dienst, Personalbemessung,	4
Recht	1	3	IV	05	<b>Recht und Gesetz</b> Grundlagen: Sozialversicherungssysteme	6
Recht	1	3	IV	05	<b>Recht und Gesetz</b> Arbeitsschutzgesetz: JArbSchG, ArbZG, MuSchG, gesetzlicher Unfallschutz, Berufsgenossenschaft, technische und digitale Hilfsmittel, MedBetrVO	8
SOL	1	3				2
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	1	4	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	1	4	V		<b>Lernstandsgespräche</b>	8
Kommunikation	1	4	II	04	<b>Kommunikation</b> Aspekte der Motivations und Gesundheitspsychologie (Motivationstheorien) Motivation fördern und erhalten, Sucht Stigma, Risiko der Selbstmedikation als Gefahr der Gesundheitsschädigung	6
Kommunikation	1	4	II	04	<b>Kommunikation</b> Systematik/Unterscheidung von Information, Schulung und Beratung, Reflexion von Grenzen/Schulungs- und Beratungskonzepten	6
Kommunikation	1	4	V	04	<b>Selbstfürsorge</b> Stress, Burnout, Coolout, Mobbing, Hatespeech als Problemstellungen, Resilienz als Widerstandsfaktor	4
Kommunikation	1	4	I	09	<b>Forschungsmethoden</b> Formen der Biografieerhebung, Lebenslauf-Biografie	6
Kommunikation	1	4	II	09	<b>Lebensweltorientierung</b> individuelle Biografien erfassen - relevante Inhalte	
Medizin und Pharmakologie	1	4	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Physiologie der Gerinnung	6
Medizin und Pharmakologie	1	4	I	05	<b>Anatomie/Physiologie</b> Herz-Kreislauf- vertiefend	6
Medizin und Pharmakologie	1	4	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Hypertonie	6
Medizin und Pharmakologie	1	4	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Herzinsuffizienz	6
Medizin und Pharmakologie	1	4	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Herzinfarkt, genderspezifisch (Definition, Ursache, Symptome, Diagnostik, Therapie incl.med. Therapie)	8
Pflege	1	4	I	04	<b>Gesundheitsförderung und Prävention:</b> Modelle und Konzepte zur Gesundheitsförderung und Prävention primäre, sekundäre, tertiäre Verhaltens- und Verhältnisprävention Diskrepanz zwischen Gesund-leben-wollen und Gesund-leben-können	8
Pflege	1	4	I	04	<b>Reflektion</b> Recht auf Selbstbestimmung des zu Pflegenden und der Pflegekraft	
Pflege	1	4	II	04	<b>Gesundheitsförderung und Prävention:</b> Information, Beratung, Schulung in Bezug auf Diabetes Typ I	4
Pflege	1	4	III	04	<b>Gesundheitsförderung und Prävention:</b> Methoden und Anwendung in Einrichtungen, betriebliche Gesundheitsförderung	4
Pflege	1	4	III	05	<b>Pflegeprozess:</b> Pflegemaßnahmen bei Diabetes mellitus, Blutzuckerkontrolle, Einführung Injektionen + s.c. Injektion	10
Pflege	1	4	IV	05	<b>Pflegewissen</b> nationale und internationale Versorgungssysteme im kurativen Bereich	2
Pflege	1	4	V	05	<b>Forschungsmethoden</b> Einführung in Evidenzbasierte Pflege	4
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Durchblutungsstörung, verminderte Herz-Kreislaufleistung	6
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: beeinträchtigter Gasaustausch, Atembeobachtung	
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Angst, Schmerz, Wissensdefizit	
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess:</b> PD: Überernährung, Coping	
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Aufnahme eines Erwachsenen im klinischen Kontext (akut)	2
Pflege	1	4	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Risikomanagement	2
Pflege	1	4	III	05	<b>Interprofessionalität</b> interprofessionelles Zusammenarbeiten in der Diagnostik (Akutsituation)	2
Recht	1	4	IV	05	Grundlagen der Haftung, Delegation	6
SOL	1	4				4

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
Gesamt						120

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	1	5	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	1	5			<b>Lernstandsermittlung</b>	4
KL	1	5	III		<b>Gruppendynamik Exkursion</b>	8
Pflege	1	5	III	06	<b>Pflegewissen</b> Erste Hilfe Kurs eins. Kind	8
Kommunikation	1	5	II	06	<b>Kommunikation</b> Kommunikation in der Notfallsituation	4
Kommunikation	1	5	II	06	<b>Kommunikation</b> Informationsweitergabe	4
Kommunikation	1	5	II	06	<b>Kommunikation</b> Kommunikation zur emotionalen Stabilisierung der Betroffenen	4
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Atemunterstützende Maßnahmen	4
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Körpertemperatur verändert	2
Pflege	1	5	III	05	<b>Hygiene</b> Infektionsprävention /Isolierung-Formen	2
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Körperliche Mobilität beeinträchtigt	4
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Schmerz akut	4
Pflege	1	5	III	05	<b>Interprofessionalität</b> Übernahme vom Rettungsdienst und Aufnahme über die Ambulanz	2
Pflege	1	5	III	05	<b>Pflegeprozess</b> perioperative Pflege	2
Pflege	1	5	III	05	<b>Pflegewissen</b> Wundmanagement- Versorgung einfacher Wunden	2
Pflege	1	5	III	05	<b>Pflegewissen</b> Umgang mit Drainagen	2
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Risiko: Orientierungsstörung- postoperativ (Delir)	2
Pflege	1	5	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Risiko: Thrombose- und Emboliegefahr	2
Pflege	1	5	III	05	<b>Pflegeprozess</b> Überleitung ins Pflegeheim (Entlassmanagement)	4
Medizin und Pharmakologie	1	5	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Physiologie der Wärmeregulation, Störung der Wärmeregulation, Mess-Stellen der Körpertemperatur	4
Medizin und Pharmakologie	1	5	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Anatomie und Physiologie der Atmungsorgane	4
Medizin und Pharmakologie	1	5	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Pneumonie, Komplikationen	6
Medizin und Pharmakologie	1	5	I		<b>Anatomie/Physiologie</b> Nervensystem und Gehirn Einführung	8
Medizin und Pharmakologie	1	5	I	05	<b>Krankheitsbilder:</b> Frakturen allgemein, speziell Schenkelhalsfraktur	4
Kommunikation	1	5	I	09	<b>Rollen und Gruppen</b> Entwicklung der eigenen Persönlichkeit Identitätssäulen nach Petzold und Big Five der Persönlichkeit	6
Kommunikation	1	5	II	09	<b>Rollen und Gruppen</b> Veränderte Lebenswelten durch Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds/in einer Lebensgemeinschaft Wohnraum und Wohnumfeld in verschiedenen Lebenssituationen (finanzielle Unterstützung) Barrierefreiheit lebensalterentsprechende, entwicklungsgerechte und diversitätssensible Wohnraum- und Umgebungs-gestaltung	8
Recht	1	5	IV	05	<b>Recht und Gesetz</b> Pflegeversicherung- Feststellung Pflegebedürftigkeit, Leistungen. Krankenversicherung: GKV und PKV, Leistungen, Renten- und Arbeitslosenversicherung: Leistungen	8
Recht	1	5	IV	09	<b>Recht und Gesetz</b> Gleichstellungsgesetz	4
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	1	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	2	1	V		<b>Lernstandsgespräche</b>	8
Medizin und Pharmakologie	2	1	I	08	<b>Anatomie/Physiologie</b> Nervensystem und Gehirn Vertiefung	6
Medizin und Pharmakologie	2	1	I	08	<b>Krankheitsbilder</b> Einführung in neurologische Krankheitsbilder	6
Medizin und Pharmakologie	2	1	I	08	<b>Krankheitsbild</b> Demenz	6
Medizin und Pharmakologie	2	1	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> HNO	6
Medizin und Pharmakologie	2	1	I	05	<b>Krankheitsbilder</b> Infektionskrankheiten im Bereich HNO, Tonsilektomie	6
Medizin und Pharmakologie	2	1	III	05	<b>Pharmakologie:</b> Antibiotikatherapie	4
Pflege	2	1	I	08	<b>Pflegewissen</b> Einführung in verschiedene Pflegemodelle (Corbin-Strauss, Schaeffer-Moers) Definition: chronisch krank sein	6
Pflege	2	1	I	08	<b>Pflegewissen</b> PD Verwirrtheit, PD Umhergehen ruhelos chron ES Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz PD Selbstversorgungsdefizit bei der Körperpflege, An- und Auskleiden, Ernährung, Ausscheidung	10
Pflege	2	1	I	08	<b>Pflegewissen</b> Ruhens- und Schlafstörungen PD Schlafstörung auf Grund von chron. Verwirrtheit	4
Pflege	2	1	I	08	<b>Pflegewissen</b> Biographieorientiertes Handeln	4
Pflege	2	1	I	08	<b>Pflegewissen</b> Pflegekonzept Validation (Feil, Richards), Kitwood, Milieutherapie (Böhm) Meäutik,	8
Pflege	2	1	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Beeinträchtigt Gasaustausch PD: unausgeglichene Körpertemperatur PD: akuter Schmerz (Expertenstandard) PD: Angst	6
Pflege	2	1	I	05	<b>Pflegeprozess</b> Umgang mit Verhaltensweisen, Regression, Aggression, Ich-Bezogenheit	2
Pflege	2	1	II	05	<b>Pflegeprozess</b> Aufnahme des Kindes im klinischen Kontext (elektiv) und Möglichkeit der Elternmitaufnahme	4
Pflege	2	1	III	05	<b>Interprofessionalität</b> Clinical Pathway	2
Pflege	2	1	III	05	<b>Pflegeprozess</b> perioperative Pflege (prä-intra-post)	2
Kommunikation	2	1	II	05	<b>Kommunikation</b> Kindgerechte Kommunikation interkulturelle Pflege mit Schwerpunkt Kommunikation	6
Recht	2	1	IV	01	<b>Recht und Gesetz</b> Tarifvertrag, Betriebliche Mitbestimmung, Kündigungsschutzgesetz, Beendigung des Arbeitsverhältnisses	10
Lebens- und Glaubensfragen	2	1	I	08	Ethische Aspekte im Umgang mit Menschen mit Demenz	4
SOL	2	1				6
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	2	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
Kommunikation	2	2	III	07	<b>Interprofessionalität</b> Interprofessionelles Team in der Rehabilitation	6
Kommunikation	2	2	II	07	<b>Rollen und Gruppen</b> Die Rolle der Pflegekraft im rehabilitativen Prozess	6
Medizin und Pharmakologie	2	2	I	07	<b>med. Grundbegriffe</b> Definition: Integration, Inklusion, Rehabilitation, Phasen des Rehabilitationsprozesses, Teilhabe, Handicap, Behinderung (körperlich, geistig, mehrfach)	6
Medizin und Pharmakologie	2	2	I	07	<b>Anatomie/Physiologie</b> Nervensystem Vertiefung	8
Medizin und Pharmakologie	2	2	I	07	<b>Krankheitsbilder:</b> Paraplegie, Tetraplegie	8
Medizin und Pharmakologie	2	2	I	08	<b>Krankheitsbild</b> Multiple sklerose	8
Medizin und Pharmakologie	2	2	I	08	<b>Pharmakologie</b> BTM-Medikation	4
Pflege	2	2	I	07	<b>Pflegewissen</b> Information über rehabilitative Einrichtungen und Konzepte	8
Pflege	2	2	I	07	<b>Pflegewissen</b> UN- Behindertenrechtskonvention	
Pflege	2	2	I	07	<b>Pflegewissen</b> ICF Konzept (WHO-Modell)	
Pflege	2	2	I	07	<b>Forschungsmethoden</b> Empowerment, Gesundheitskompetenz, Informationsbeschaffung	4
Pflege	2	2	I	07	<b>Pflegeprozess</b> PD: Beeinträchtigte Mobilität mit dem Rollstuhl, Körperbildstörung, beeinträchtigte Stuhl- und Urinausscheidung, Identitätsstörung, Selbstwertgefühl, situationsbedingt, hohes Risiko, Verzweiflung, beeinträchtigte Resilienz, Sexualität beeinträchtigt, beeinträchtigte soziale Interaktion	10
Pflege	2	2	III	07	<b>Pflegewissen:</b> Umgang mit harnableitenden Systemen einschließlich Katheterisierung und Blasenklöpfttraining	6
Pflege	2	2	I	07	<b>Lebensweltorientierung</b> Reha-Motivation (Ergebniserwartungen und Selbstwirksamkeitserwartungen un der Einfluss auf das Rehabilitationsergebnis)	4
Pflege	2	2	I	08	<b>Pflegeprozess</b> PD Schmerz, chronisch	8
	2	2	I	08	<b>Pflegewissen</b> Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege	
Pflege	2	2	I	08	<b>Pflegeprozess</b> PD eingeschränkte Mobilität, Selbstversorgungsdefizit Selbstversorgungsbedürfnis, spezifisch, kulturell, religiös, Obstipation, Haushaltsführung beeinträchtigt, Rollenerfüllung unwirksam	14
Pflege	2	2	I	08	<b>Lebensweltorientierung</b> Netzwerkarbeit, Unterstützungsangebote für Familien Förderung der Alltagskompetenz	4
Recht	2	2	IV	07	<b>Recht und Gesetz</b> Sozialrechtliche Vorgaben, Finanzierung und Antragstellung	4
SOL	2	2				8
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	3	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	2	3			Lernstandskontrolle	4
Kommunikation	2	3	I	10	<b>Pflegewissen</b> Entwicklungspsychologie Einführung: Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsverläufe in jedem Lebensalter Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: motorisch (Somatogramm), emotional, sprachlich, kognitiv Entwicklungsstörungen (ADHS, U-Untersuchungen)	16
Lebens- und Glaubensfragen	2	3	I	08	<b>Religion/Ethik</b> Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, ethische Fragestellungen	4
Medizin und Pharmakologie	2	3	I	05	<b>Krankheitsbilder</b> Corona-Virus	12
Medizin und Pharmakologie	2	3	I	05	<b>Pharmakologie</b> Impfungen Vertiefung	4
Medizin und Pharmakologie	2	3	I	08	<b>Krankheitsbilder</b> Einführung in onkologische Krankheitsbilder	8
Medizin und Pharmakologie	2	3	I	08	<b>Anatomie/Physiologie</b> Verdauungsorgane - Vertiefend	4
Medizin und Pharmakologie	2	3	I	08	<b>Krankheitsbild</b> Colon Ca	8
Pflege	2	3	I	08	<b>Pflegewissen</b> Palliative Care + Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland	6
Pflege	2	3	I	10	<b>Pflegewissen</b> Grundlagen der familienorientierten Pflege, Umgang mit Eltern, Beratung	8
Pflege	2	3	I	08	<b>Pflegeprozess</b> PD: Übelkeit und Erbrechen, Fatigue, Mundschleimhaut verändert, Gefahr der sozialen Isolation, Angst, Coping, familiäres Coping, Information, Beratung, Schulung	14
Pflege	2	3	I	08	<b>Lebensweltorientierung</b> Selbsthilfegruppen	4
Pflege	2	3	III	08	<b>Pflegewissen</b> Anus-praeter-Versorgung	4
Pflege	2	3	III	08	<b>Pflegewissen</b> Infusionstherapie	4
Recht	2	3	IV	08	<b>Recht und Gesetz</b> Betreuungsrecht, Sterbebegleitung/Sterbehilfe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Bestattungsrecht, Hospiz- und Palliativgesetz, Sterbebegleitrecht,	10
SOL	2	3				6
Gesamt						<b>120</b>



Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	4	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	2	4	V		<b>Lernstandsgespräche</b>	8
Kommunikation	2	4	II	09	<b>Lebensweltorientierung</b> Diversity-Dimensionen, Charta der Vielfalt	16
	2	4	II	09	Normen und Werte, Stereoty, Klischee, Vorurteil, Diskriminierung, Heterogenität - Vielfaltigkeit der Klasse, Sexuelle Vielfalt, Gender, Kulturelle Vielfalt, Migration, Konzepte der inter-/ transkulturellen Pflege	
Kommunikation	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Medizin und Pharmakologie	2	4	I	10	<b>Anatomie, Physiologie</b> physiologische Schwangerschaft, Entwicklung des Kindes, Veränderung des mütterlichen Organismus	4
Medizin und Pharmakologie	2	4	I	10	<b>Anatomie, Physiologie</b> Geburt: Physiologie und Pathologie, Kaiserschnitt	4
Medizin und Pharmakologie	2	4	I	10	<b>Krankheitsbilder</b> pathologische Schwangerschaft: Hyperemesis gravidarum, Gestosen und Schwangerschafts-induzierte Hypertonie, Plazentakomplikationen	8
Medizin und Pharmakologie	2	4	I	10	<b>Pharmakologie</b> PDA in der Geburt	4
Medizin und Pharmakologie	2	4	I	11	<b>Krankheitsbild:</b> Psychiatrische Erkrankungen	10
Medizin und Pharmakologie	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Medizin und Pharmakologie	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Pflege	2	4	I	10	<b>Pflegewissen</b> Erstversorgung des Neugeborenen: Händling, wickeln, kleiden, Nabelpflege, stillen	4
Pflege	2	4	I	10	<b>Pflegewissen</b> Anpassungsprobleme des Neugeborenen: reduziertes Geburtsgewicht, (Un)Reifezeichen, Wärmeverlust, Vitalitätsschwankungen, Atemstörungen, Probleme bei der Nahrungsaufnahme und Ausscheidung	6
Pflege	2	4	II	10	<b>Pflegewissen</b> Mutter und Kind: Stillanleitung - und förderung,entwicklungsfördernde Umgebung, Gesundheitsförderung und Prävention (SIDS)	4
Pflege	2	4	III	10	<b>Interprofessionalität</b> Geburtshilfliches Team: Zusammenarbeit und Abgrenzung	4
Pflege	2	4	I	11	<b>Pflegeprozess</b> Beziehungsgestaltung (Peplau)	6
Pflege	2	4	I	11	<b>Pflegewissen</b> Was heißt "normal"?	2
Pflege	2	4	III	11	<b>Pflegewissen</b> Kriseninterventionsteams	2
Pflege	2	4	V	11	<b>Pflegewissen</b> Geschichte der Psychiatrie mit Schwerpunkt Nationalsozialismus	4
Pflege	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Pflege	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Recht	2	4	IV	11	<b>Recht und Gesetz</b> UN-Behindertenrechtskonvention, PsychKG, Betreuungsrecht, FEM, Eingliederungshilfe, Teilhabe,	4
Recht	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Recht	2	4			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
SOL	2	4				2
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	5	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	2	5	III		<b>Exkursion</b>	8
Kommunikation	2	5	II	09	<b>Rollen und Gruppen</b> Rolle von Großeltern, nach Baltes/Baltes	4
Kommunikation	2	5	II	09	<b>Rollen und Gruppen</b> Rollenumkehr gegenüber Eltern und Schwiegereltern	4
Kommunikation	2	5	III	09	<b>Rollen und Gruppen</b> Grundlagen und Definitionen soziale Netzwerke, Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe	2
Kommunikation	2	5	I	09	<b>Lebensweltorientierung</b> Lebensweltorientierte Angebote in unterschiedlichen Lebensabschnitten individuell gestalten	8
Kommunikation	2	5	I	09	<b>Lebensweltorientierung</b> Digitalisierung in der Lebenswelt	
Kommunikation	2	5	II	09	<b>Kommunikation</b> Veränderung des Sprachvermögens und der sprachlichen Verständigungsfähigkeit in unterschiedlichen Demenzstadien	4
Kommunikation	2	5			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Medizin und Pharmakologie	2	5	I	11	<b>Krankheitsbild:</b> Depression	12
Medizin und Pharmakologie	2	5			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Medizin und Pharmakologie	2	5			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Pflege	2	5	III	09	<b>Forschungsmethoden 7</b> Sprung theoretische Grundlagen	16
			III	09	<b>Lebensweltorientierung</b> lebensweltorientierte Angebote für jungen Menschen, Soziale Netzwerke, Wohnformen für Menschen mit Behinderung, Gestaltung von behindertengerechten Wohnraum, Anwendung ICF-Konzept	
Pflege	2	5	I	11	<b>Pflegeprozess</b> PD: chronisch geringes Selbstwertgefühl, beeinträchtigte soziale Interaktion, tiefe Niedergeschlagenheit, beeinträchtigte Familienprozesse, Stressüberlastung	6
Pflege	2	5	V	11	<b>Selbstfürsorge</b> Entspannungstechniken Progressive Muskelentspannung, Yoga	2
Pflege	2	5	IV	09	<b>Pflegeprozess</b> Grundlage und Theorie zur Pflegevisite als Methode der Einbeziehung der Klienten in ihre pflegerische Hilfe	4
			IV	09	<b>Pflegeprozess</b> Anwendung der Pflegevisite	
Pflege	2	5	III	09	<b>Pflegeprozess</b> ambulanter Pflegedienst Abläufe, Organisation	4
Pflege	2	5	II	09	<b>Pflegeprozess</b> Biographische Aspekte im Pflegealltag berücksichtigen	6
			I	09	<b>Pflegewissen</b> Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm	
Pflege	2	5	I	09	<b>Lebensweltorientierung</b> soziale Netzwerke, Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe Anwendung auf konkrete Situation	2
Pflege	2	5	I		<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Pflege	2	5	I		<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	4
Recht	2	5	IV	11	<b>Recht und Gesetz</b> Schwerbehindertengesetz berufliche Lebenswelt von Menschen mit Behinderung	4
Recht	2	5			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Recht	2	5			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
SOL	2	5				6
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	2	6	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	2	6			Zwischenprüfung	8
Kommunikation	2	6	II	10	<b>Kommunikation:</b> entwicklungsorientierte Kommunikation und familienorientierte Kommunikation	4
Kommunikation	2	6	I	11	<b>Kommunikation</b> Deeskalation	8
Medizin und Pharmakologie	2	6	I	10	<b>Krankheitsbilder:</b> Neurodermitis; Infektionsgefahr durch Hautläsionen	6
Medizin und Pharmakologie	2	6	I	11	<b>Krankheitsbild:</b> Psychosen, Schizophrenien, Wahnvorstellungen	8
Medizin und Pharmakologie	2	6			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Medizin und Pharmakologie	2	6			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Pflege	2	6	III	06	<b>Pflegeprozess</b> Handlungsmuster bei Bewußtlosigkeit, Handlungsmuster bei Schock, Handlungsmuster bei Unfall, Handlungsmuster bei Selbst- und Fremdgefährdung, Vergiftungen, Verätzungen, Blutungen, Verbrennungen, Verbrühungen, allergische Reaktionen, akute Atemnot	14
	2	6	V	06	<b>Reflektion</b> eigene Emotionsarbeit, Reflexion der Notfallsituation	
	2	6	II	06	<b>Selbstfürsorge</b> Traumaprophylaxe	
	2	6	I	06	<b>Pflegewissen</b> Technikgestützte Notrufsysteme (Hausnotruf, NINA)	
Pflege	2	6	III	06	<b>Pflegeprozess</b> Sauerstoffverabreichung	6
	2	6	III	06	<b>Pflegeprozess</b> Korrekte Verabreichung von Aerosolen (Schulung)	
Pflege	2	6	I	10	<b>Wahrnehmung und Beobachtung:</b> Erhebung und Einschätzung des Hautzustandes, frühzeitige Erkennung und Prävention von Superinfektionen; Belastungsfaktoren wahrnehmen	16
	2	6	I	10	<b>Pflegewissen:</b> Juckreiz und Hautläsionen	
	2	6	II	10	<b>Pflegewissen:</b> Schlaf und speziell Schlafstörungen durch Juckreiz	
	2	6	I	10	<b>Pflegewissen:</b> Gefahr einer Hyperthermie, Wärmestauungen und Unruhe	
	2	6	I	10	<b>Pflegewissen:</b> Gefahr einer kognitiven und sozialen Entwicklungsverzögerung, soziale Isolation	
	2	6	I	10	<b>Pflegeprozess:</b> PD beeinträchtigte Elternkompetenz; Rollenüberbelastung der pflegenden Bezugsperson; Gefahr der Machtlosigkeit	
Pflege	2	6	II	11	<b>Pflegewissen</b> Denken, Fühlen, Handeln - Modell der kognitiven Triade	10
	2	6	I	11	<b>Pflegeprozess</b> PD: soziale Isolation, beeinträchtigte Denkprozesse, akute Verwirrtheit, Angst, Furcht, gestörte persönliche Identität, Wahrnehmungsstörung	
	2	6	I	11	<b>Pflegewissen</b> Interventionsstrategien im Umgang mit Menschen in psychischen Krisen	
	2	6	I	11	<b>Pflegewissen</b> institutionelle Angebote für psychisch erkrankte Menschen	
Pflege	2	6			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Pflege	2	6			<b>Wiederholung Zwischenprüfung</b>	2
Recht	2	6	IV	10	<b>Recht und Gesetz:</b> UN- Kinderrechtskonvention, die Each-Charta "Rechte des Kindes im Krankenhaus", Schutzgesetze, Sorgerecht, Selbstbestimmungsrecht von Kindern und Jugendlichen	6
Recht	2	6	IV	11	<b>Recht und Gesetz:</b> Suchtproblematik, legale, illegale Drogen,	4

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
Recht	2	6			Wiederholung Zwischenprüfung	2
SOL	2	6				16
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	1	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	3	1	V		<b>Lernstandsgespräche</b>	8
KL	3	1			<b>Praxisbesuch</b> Informationen zur praktischen Probeprüfung, Modalitäten	8
Kommunikation	3	1	V	04	<b>Selbstfürsorge</b> Vertiefung und Anwendung der Methoden aus 1.+2. AD, Umgang mit Stress	8
Kommunikation	3	1	III	04	<b>Rollen und Gruppen</b> Inter- und Intraprofessionelle Zusammenarbeit, drohende Konflikte im Pflegeteam, Belastungen im Team und Methoden zur Konfliktprävention	8
Kommunikation	3	1	II	05	<b>Kommunikation</b> Menschen mit prekären sozioökonomischen Lebenssituation pflegen, beraten, evaluieren	6
Kommunikation	3	1	II		<b>Lernen lernen</b> Techniken des Lernens zur Prüfung	8
Medizin und Pharmakologie	3	1	III	05	<b>Pharmakologie</b> Antibiotikatherapie	4
Medizin und Pharmakologie	3	1	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Niere, Säure-Basen-Haushalt	8
Medizin und Pharmakologie	3	1	I	05	<b>Krankheitsbilder</b> Niereninsuffizienz	10
Medizin und Pharmakologie	3	1	I	05	<b>Anatomie, Physiologie</b> Sinnesorgane	8
Pflege	3	1	V	04	<b>Pflegewissen</b> Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Gesundheitsförderung	2
Pflege	3	1	II	04	<b>Gesundheitsförderung und Prävention</b> Maßnahmen zur Gewaltprävention, Kindesmissbrauch, Beeinträchtigung des Kindeswohls	8
Pflege	3	1	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Flüssigkeitsvolumen, unausgeglichen, hohes Risiko, Haushaltsführung beeinträchtigt, Müdigkeit, Gesundheitsverhalten, beeinträchtigt, Einsamkeit	8
Pflege	3	1	III	05	<b>Pflegewissen</b> Case-Management	6
Pflege	3	1	II	05	<b>Interprofessionalität</b> Share-Decision- Making	4
Recht	3	1	IV	04	<b>Gesundheitsförderung und Prävention</b> Gesundheitssysteme im europäischen Kontext	4
Recht	3	1	IV	05	<b>Recht und Gesetz</b> staatliche Grundsicherung	4
SOL	3	1				4
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	2	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	3	2			<b>Prüfungsmodalitäten</b>	2
Kommunikation	3	2	II	07	<b>Kommunikation</b> spezifische Beratung der zu Pflegenden und ihrer Angehörigen	6
Kommunikation	3	2	II	07	<b>Lebensweltorientierung</b> Beratung zur Fragestellung der eigenständigen Lebensführung und der selbstständigen Teilhabe	6
Kommunikation	3	2			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	8
Medizin und Pharmakologie	3	2	I	07	<b>Anatomie/Physiologie</b> Nervensystems, vertiefend	6
Medizin und Pharmakologie	3	2	I	07	<b>Krankheitsbilder</b> Apoplex	6
Medizin und Pharmakologie	3	2			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	8
Medizin und Pharmakologie	3	2			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	2
Pflege	3	2	I	07	<b>Pflegeprozess</b> PD: Schlucken beeinträchtigt, einträchtigte körperliche Mobilität, Halbseitige Vernachlässigung, gestörte Denkprozesse und beeinträchtigte Gedächtnisleistung, Selbstfürsorgedefizit in allen Bereichen, Kommunizieren verbal beeinträchtigt, Körperbildstörung, Sinneswahrnehmung gestört	10
Pflege	3	2	I	07	<b>Pflegewissen</b> Rehabilitationskonzepte: Bobath, Afoltern, Coombs(FOTT)	6
Pflege	3	2	I	07	enterale Ernährung (Sonde), PEG-Versorgung	4
Pflege	3	2	I	07	Monitoring	4
Pflege	3	2	I	07	Neurologische Überwachung (Glasgow- Coma-Skale)	2
Pflege	3	2	V	07	<b>Reflektion</b> Erleben des Auszubildenden deuten und verarbeiten: Atmosphäre der Intensivstation, Unklarheiten in der Aufgabenverteilung, Konflikte an den Schnittstellen durch unterschiedliche Strukturen, Abgrenzung und Mitbestimmung im interprofessionellen Team, Komplexität der Situation des Krankheitsbildes, Ungewissheit/Angst bei der Familie	4
Pflege	3	2	III	07	Verlegung auf Allgemeinstation/ Rehabilitationseinrichtung	2
Pflege	3	2	I	07	<b>Pflegeprozess</b> PD: Schlucken beeinträchtigt, beeinträchtigte körperliche Mobilität, Halbseitige Vernachlässigung, gestörte Denkprozesse und beeinträchtigte Gedächtnisleistung, Selbstfürsorgedefizit in allen Bereichen, Kommunizieren verbal beeinträchtigt, Körperbildstörung, Sinneswahrnehmung gestört, Verlegungsstresssyndrom, Adhärenz, Familienprozess verändert	10
Pflege	3	2	III	07	<b>Pflegewissen</b> Case-Management in der Situation	4
Pflege	3	2			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	12
Recht	3	2	IV	07	<b>Recht und Gesetz</b> Sozialrechtliche Fragestellung, vertiefend	4
Recht	3	2			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	4
SOL	3	2				6
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	3	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	3	3	V		<b>Lernstandsermittlung Generalprobe Prüfung</b>	4
Kommunikation	3	3	II	05	<b>Kommunikation</b> Einbindung von Angehörigen	6
Kommunikation	3	3	II	05	<b>Lebensweltorientierung</b> Umgebungsmanagement	4
Kommunikation	3	3			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	8
Kommunikation	3	3			<b>Erstellung Bericht für Prüfung</b>	4
Medizin und Pharmakologie	3	3	I	05	<b>Krankheitsbilder</b> pAVK	8
Medizin und Pharmakologie	3	3	I	05	<b>Krankheitsbilder</b> CVI	8
Medizin und Pharmakologie	3	3			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	8
Medizin und Pharmakologie	3	3			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	4
Pflege	3	3	I	05	<b>Pflegeprozess</b> PD: Durchblutungsstörung, chronische Schmerzen, bestehender Hautdefekt, Körperliche Mobilität beeinträchtigt, Inaktivitätssyndrom, hohes Risiko, Körperbildstörung (mögliche Amputation)	10
Pflege	3	3	I	05	<b>Pflegewissen</b> Exp-Standard: chron. Wunden	8
Pflege	3	3	V	05	<b>Pflegewissen: Wundmanagement</b> Bezug Fall 2	4
Pflege	3	3	I	05	<b>Pflegewissen</b> Exp-Standard: chron.Schmerz	6
Pflege	3	3	I	05	<b>Pflegewissen</b> Arbeit mit Duftessenzen (in Bezug auf riechender Wunde)	4
Pflege	3	3			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	8
Recht	3	3			<b>Wiederholung für Generalprobe schriftlich</b>	6
SOL	3	3				16
Gesamt						<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	4	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	3	4	V		<b>Lernstandsgespräche</b>	8
KL	3	4	III		<b>Exkursion</b>	8
Pflege	3	4	II	08	Hospizsituation	10
Lebens- und Glaubensfragen	3	4	II	08	Tod und Sterben	10
Pflege	3	4			<b>Wiederholung</b>	20
Recht	3	4			<b>Wiederholung</b>	12
Medizin und Pharmakologie	3	4			<b>Wiederholung</b>	20
Kommunikation	3	4			<b>Wiederholung</b>	20
SOL	3	4				8
Gesamt						<b>120</b>



Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	5	V		<b>Rückblick - Ausblick</b> Blockbeginn: Reflexion des Praxiseinsatzes mit kollegialer Beratung. Blockende: was erwartet mich im nächsten Block. Was möchte ich erreichen?(persönliches Ziel)	4
KL	3	5	V		<b>Prüfungsmodalitäten</b>	4
Pflege	3	5	I	06	<b>Pflegewissen</b> Whg: Notfalltraining, Reanimation im Beisein der Familie, Belastungserleben	16
Pflege	3	5	I	06	<b>Pflegewissen</b> Hitzewelle	
Pflege	3	5	I	06	<b>Interprofessionalität</b> Naturkatastrophen, Katastrophenschutzgesetz	
Pflege	3	5	I	06	<b>Interprofessionalität</b> Einrichtungsevakuierung	
Pflege	3	5	I	06	<b>Interprofessionalität</b> Amoklauf	
Pflege	3	5	V	06	<b>Pflegewissen</b> Notfallpflege als Weiterbildungsmöglichkeit	
Pflege	3	5			<b>Wiederholung</b>	
Recht	3	5			<b>Wiederholung</b>	12
Medizin und Pharmakologie	3	5			<b>Wiederholung</b>	20
Medizin und Pharmakologie	3	5			<b>Wiederholung Pharmakologie</b>	4
Kommunikation	3	5			<b>Wiederholung</b>	20
SOL	3	5				16
Gesamt	3	5				<b>120</b>

Fachbereich	AD	Block	KB	Rahmen- lehrplan CE Nummer	Themen/Inhalte	Stunden gesamt
KL	3	6	V		Rückblick	4
KL	3	6			<b>schriftliche Prüfung</b>	2
KL	3	6			mündliche Prüfung	8
KL	3	6			mündliche Probeprüfung	24
Pflege	3	6			<b>Wiederholung</b>	12
Kommunikation	3	6			<b>Wiederholung</b>	4
Kommunikation	3	6			<b>Entspannungstechniken</b>	8
Medizin und Pharmakologie	3	6			<b>Wiederholung</b>	12
Recht	3	6			<b>Wiederholung</b>	8
SOL	3	6				38
Gesamt						<b>120</b>

## Literaturverzeichnis:

Doenges (2019): Pflegediagnosen und Pflegemaßnahmen, Hogrefe Verlag, 6. Auflage

Sahmel, Karl- Heinz (2009): Pflegerische Kompetenzen fördern– pflegepädagogische Grundlagen und Konzepte, Kohlhammer Verlag

Vogler (2020): Pflegias, Band 1 – Grundlagen der beruflichen Pflege, Cornelsen Verlag